

bis

16:00 Uhr Anreise der Teilnehmer, Kaffee und anschließend Einführung in die Arbeit des Klosters und des Internationalen Begegnungszentrums St. Marienthal und Führung über den Klosterhof
Dr. Michael Schlitt

20:30 Uhr Live-Übertragung eines Viertelfinalspiels der Fußball-Europameisterschaft



16:00 Uhr Kaffee, 18:00 Uhr Abendessen

Montag, 25. Juni 2012

9:00–21:00 Uhr

- 9:00 Uhr **Grußwort**
Äbtissin Sr. M. Regina Wollmann OCist
- 9:10 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Dr.-Ing. E. h. Fritz Brickwedde
- 9:30 Uhr **Das Energiekonzept der Bundesregierung – Ziele und Umsetzung**
Franzjosef Schafhausen
- 10:30 Uhr **Erneuerbare Energien im Energiesystem – Stand, Perspektiven und Herausforderungen im Kontext der Energiewende**
Prof. Dr. Martin Kaltschmitt
- 11:30 Uhr **Zusammenfassung im Kontext zur Förderarbeit der DBU und Ausblick auf die weitere Veranstaltung**
Dr.-Ing. E. h. Fritz Brickwedde

Kurzstatements zur Umsetzung der Energiewende

- 13:30 Uhr **Energieversorgungsunternehmen:** *Alexander Jung*
- 13:50 Uhr **Unternehmensvertreter:** *Dr. Henning Schliephake*
- 14:10 Uhr **BDI:** *Wilfried Köplin*
- 14:30 Uhr **Verband der Automobilindustrie:** *Dr. Stefan Wöhrl*
- 14:50 Uhr **Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e. V. (GdW):** *Axel Gedaschko*
- 15:40 Uhr **Podiumsdiskussion**
Moderation: *Dr.-Ing. E. h. Fritz Brickwedde*
Axel Gedaschko
Helmut Jäger
Alexander Jung
Wilfried Köplin
Dr. Harry Lehmann
Sylvia Pilarsky-Grosch
Dr. Henning Schliephake
Dr. Stefan Wöhrl
- 20:00 Uhr **Wüstenstrom: Stand der Umsetzung der »Desertec«-Initiative durch die Dii**
Tobias Grimm

8:00 Uhr Frühstück, 10:10 Uhr Kaffeepause, 12:00 Uhr Mittagessen, 15:10 Uhr Kaffeepause, 18:00 Uhr Abendessen

Dienstag, 26. Juni 2012

9:00–17:00 Uhr

Parallele Arbeitskreise

AK 1:	Umbau der deutschen Stromversorgung Moderation: Dr.-Ing. Roland Digel Christoph Ströer
9:00 Uhr	Szenarien für den Umbau des deutschen Kraftwerkparks Prof. Dr. Michael Beckmann
9:45 Uhr	Bedarf zur Weiterentwicklung der Stromnetze in Deutschland Hannes Seidl
11:00 Uhr	Innovationen in der Kraftwerks- und Netztechnik – Beispiele effizienter Technologien für die Umsetzung der Energiewende Dr. Frank Büchner
14:00 Uhr	Status quo in der Stromspeicherung – Ihre Rolle im zukünftigen Übertragungsnetz Dr.-Ing. Peter Bretschneider
14:45 Uhr	Rekommunalisierung der Stromnetze – Schlüssel einer dezentralen und umweltfreundlichen Stromversorgung? Alexander Kmita
16:00 Uhr	Akzeptanz großer Infrastrukturprojekte – Determinanten und Anforderungen an flankierende Prozesse Dr. Gundula Hübner
16:45 Uhr	Zusammenfassung und Diskussion

AK 2:	Bildung, Konsum, Kultur – Energiewende als gesellschaftliche Herausforderung Moderation: Verena Exner, Jasson Jakovides
9:00 Uhr	Energiewende braucht Verantwortung – Über das Verhältnis von Kultur, Markt und Konsum Dr. Rainer Grießhammer
10:00 Uhr	Nachhaltige Lebensstile und Business Modelle für die Energiewende Dr. Nadine Pratt
11:00 Uhr	Moderierte Impulsgespräche Handlungsoptionen aus dem Bürgerdialog Julia Kundermann
	Klimafaktor Privater Konsum Ulrike Schell
	Energiewende in der kommunalen Verwaltung Franz-Reinhard Habbel
	Handlungsfelder und Herausforderungen für die Berufsbildung Dr. Klaus-Dieter Mertineit
	Kulturelle Implikationen des digitalen Zeitalters Prof. Salvatore Vanasco
	Wertewandel durch/in der Bildung Jasson Jakovides
14:00 Uhr	Arbeitsphase I Neue gesellschaftliche Leitbilder für das »Gemeinschaftswerk Energiewende«
15:45 Uhr	Arbeitsphase II Prioritäten und konkrete Arbeitsaufträge für die Realisierung des »Gemeinschaftswerks Energiewende«
16:45 Uhr	Zusammenfassung und Diskussion

AK 3:	Energieeffizienz in Industrie und Gewerbe Moderation: Dr. Hans-Christian Schaefer Dirk Schötz
9:00 Uhr	Energieeffizienzpotenziale in der Industrie identifizieren und bewerten – Ein Beispiel aus der Massivumformung Prof. Dr. Rainer Herbertz
9:45 Uhr	Energieeffizienz und Klimaschutz durch biotechnologische Innovationen Prof. Dr. Martin Bertau
11:00 Uhr	Energieeffizienz in der Metallindustrie – Erfahrungen aus der Entwicklung & Markteinführung von Effizienztechnologien Dr.-Ing. Jakob Handte
14:00 Uhr	Energieeffizienz in der Zementindustrie – Erfahrungen aus der Entwicklung & Markteinführung von Effizienztechnologien Horst Meister
14:45 Uhr	Betriebliches Energiemanagement – Erfahrungen aus der Einführung & Umsetzung Reimund Laermann
16:00 Uhr	Energieberatung in Industrie und Gewerbe – Erfahrungen, Hemmnisse und Erfolgsfaktoren Dr. Mark Junge
16:45 Uhr	Zusammenfassung und Diskussion

8:00 Uhr Frühstück, 10:30 Uhr Kaffeepause, 12:00 Uhr Mittagessen, 15:30 Uhr Kaffeepause, 18:00 Uhr Abendessen

Mittwoch, 27. Juni 2012

9:00–18:00 Uhr

Exkursionsprogramm

Exkursion 1

Besuch des Instituts für Energietechnik an der TU Dresden, Vortrag der Stadtwerke Dresden zum städtischen Energiekonzept, anschließend Stadtführung

Exkursion 2

Besuch des Tagebaus Nochten und Besichtigung des Braunkohle-Kraftwerkes Boxberg

Exkursion 3

Wanderung im Naturpark Zittauer Gebirge

Exkursion 4

Fahrradexkursion nach Zittau mit Stadtführung

7:00 Uhr Frühstück, 8:00 Uhr Abfahrt der Busse zu den Exkursionen 1–3 / 9:00 Uhr Beginn der Fahrradexkursion, 18:00 Uhr Abendessen

Donnerstag, 28. Juni 2012

9:00–17:00 Uhr

Parallele Arbeitskreise

AK 4: Bauen & Handwerk

Moderation: **Sabine Djahanschah**
Andreas Skrypietz

- 9:00 Uhr **Integrale Planungsprozesse als Schlüssel zum Erfolg energieeffizienter Konzepte**
Werner Haase
- 9:50 Uhr **»Lange Gasse 7« als beispielhaftes Modellprojekt eines ganzheitlichen Sanierungsvorhabens**
Bettina Stöckicht
- 11:10 Uhr **Betriebsoptimierung und Evaluierung zur Qualitätssicherung der geplanten Energieeffizienz von Gebäuden**
Dr. Jens M. Kuckelkorn
- 14:00 Uhr **Die Energiewende und das Handwerk: Wie gut ist das Handwerk aufgestellt?**
Kerstin Reek-Berghäuser
- 14:45 Uhr **Ein Instrument für die Umsetzung der Energiewende: »Haus sanieren – profitieren!« – Möglichkeiten und Grenzen**
Andreas Skrypietz
- 16:00 Uhr **Alltag der Energiewende: Hausbesitzer trifft auf Energieberater**
Dr.-Ing. Ronald Franke
Sebastian Cichon
- 16:45 Uhr **Zusammenfassung und Diskussion**

AK 5: Verkehr/Mobilität

Moderation: **Felix Gruber**

- 9:00 Uhr **Mobilität heute und in 20 Jahren – Fakten, Trends, Entwicklungen**
Dr. Amin Velji
- 9:40 Uhr **Der Verbrennungsmotor: Auslaufmodell oder Innovationstreiber?**
Michael Reke
- 10:05 Uhr **Erdgas und Biomethan – Die unterschätzte Alternative?**
Michael Schaarschmidt
- 11:00 Uhr **Möglichkeiten und Grenzen der Elektromobilität**
Dr. Guido Weißmann
- 11:30 Uhr **Alltagstauglichkeit von Elektrofahrzeugen – Mobilitätsmuster, Nutzererwartungen, Akzeptanz**
Prof. Dr. Josef F. Krems
- 14:00 Uhr **Mein, Dein, Unser – Alternative Nutzungskonzepte für die Individualmobilität**
Marco Sonnberger
- 14:45 Uhr **ÖPNV 2020 – Vor welchen Herausforderungen stehen die Kommunen?**
Michael Ziesak
- 16:00 Uhr **Mobilitäts- und Kraftstoffstrategie als Beitrag zur Energiewende – Politische Rahmensetzung**
Dirk Inger
- 16:45 Uhr **Zusammenfassung und Diskussion**

AK 6: Solarenergie

Moderation: **Dr.-Ing. Roland Digel**
Dirk Schötz

- 9:00 Uhr **Markteinführung erneuerbarer Energien – Instrumente und Erfahrungen**
Harald Uphoff
- 9:45 Uhr **Solarthermie – Erfahrungen, Ziele und Perspektiven**
Gerhard Stryi-Hipp
- 11:00 Uhr **Photovoltaik – Erfahrungen, Ziele und Perspektiven**
René Groß
- 14:00 Uhr **Solarthermie – Innovation durch Systemintegration**
Kai Wendker
- 14:45 Uhr **Konzentrierende Photovoltaik – Vom Labormuster zum erfolgreichen Serienprodukt**
Hansjörg Lerchenmüller
- 16:00 Uhr **Solarthermische Konzentratortechnologie – Linearer Fresnelkollektor zur Erzeugung industrieller Prozesswärme**
Dr. Andreas Häberle
- 16:45 Uhr **Zusammenfassung und Diskussion**

19:00 Uhr Grillabend in der Klosterschenke

20:30 Uhr Live-Übertragung des Halbfinalspiels der Fußball-Europameisterschaft



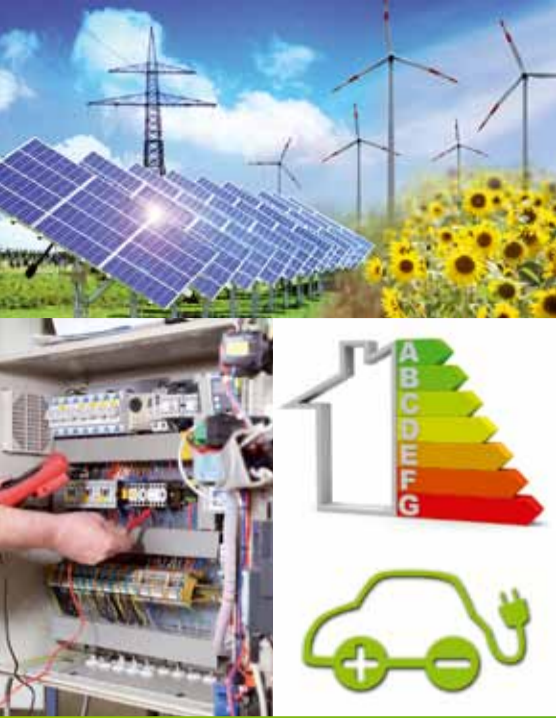
8:00 Uhr Frühstück, 10:30 Uhr Kaffeepause, 12:00 Uhr Mittagessen, 15:30 Uhr Kaffeepause, 19:00 Uhr Abendessen

Freitag, 29. Juni 2012

9:00–13:00 Uhr

- 9:00 Uhr **Die deutsche Energiewende im internationalen Kontext**
Prof. Dr. Dr. h. c. Klaus Töpfer
- 10:30 Uhr **Energiewende in den Köpfen beginnen**
Dr. Günther Bachmann
- 10:45 Uhr **Energiewende technisch umsetzen**
Prof. Dr. Eberhard Jochem
- 11:00 Uhr **Energiewende finanzieren**
Larissa Fiedler
- 11:15 Uhr **Energiewende politisch begleiten**
Franzjosef Schafhausen
- 11:30 Uhr **Abschlussdiskussion zwischen Referenten, Arbeitskreissprechern und Teilnehmern**
Moderation: **Dr. Markus Große Ophoff**

8:00 Uhr Frühstück, 10:00 Uhr Kaffeepause, 13:00 Uhr Mittagessen



18. Internationale Sommerakademie
der Deutschen Bundesstiftung Umwelt
24. bis 29. Juni 2012 in Ostritz-St. Marienthal

Energiewende zwischen
Klimaschutz und Atomausstieg –
Lösungen in die Umsetzung tragen



Nach Fukushima beschloss die Bundesregierung im Sommer 2011 den zügigen Ausstieg aus der Atomenergie und die Umstellung der Energieversorgung Deutschlands bis 2050 überwiegend auf erneuerbare Energien. Damit vollzog sie eine Wende von weltweit einzigartiger Tragweite. Vor welche politischen, gesellschaftlichen, ökonomischen und technologischen Herausforderungen stellt uns die Energiewende und wie können wir diese bewältigen? Darüber wollen wir mit Ihnen diskutieren und laden Sie herzlich zur Sommerakademie ein.

Die 18. Internationale Sommerakademie wird von der DBU in Zusammenarbeit mit dem Verein Deutscher Ingenieure e.V. vorbereitet. Wir laden Sie dazu vom **24. bis 29. Juni 2012** in das **Internationale Begegnungszentrum St. Marienthal in Ostritz** ein. Zwischen Görlitz und Zittau, direkt an der Neiße gelegen, bieten wir Ihnen ein abwechslungsreiches Programm aus Vorträgen, Expertengesprächen und Workshops. Den Rahmen bildet das seit 1234 im malerischen Neiße-Tal gelegene Kloster St. Marienthal.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Bitte haben Sie jedoch Verständnis dafür, dass Ihnen die Übernachtungs- und Verpflegungskosten berechnet werden*.

Anmeldungen werden unter <http://www.dbu.de/marienthal> bis zum **15. Mai 2012** entgegengenommen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Referenten

Dr. Günther Bachmann, Generalsekretär des Rates für Nachhaltige Entwicklung

Prof. Dr. Michael Beckmann, Technische Universität Dresden, Institut für Energietechnik

Prof. Dr. Martin Bertau, TU Bergakademie Freiberg, Institut für Technische Chemie

Dr.-Ing. Peter Bretschneider, FhG-Anwendungszentrum für Systemtechnik

Dr.-Ing. E. h. Fritz Brickwedde, Generalsekretär der Deutschen Bundesstiftung Umwelt

Dr. Frank Büchner, Siemens AG, Leiter des Sectors Energy in Deutschland und der Region OST

Sebastian Cichon

Dr.-Ing. Roland Digel, Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Sabine Djahanschah, Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Verena Exner, Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Larissa Fiedler, Bundesverband deutscher Banken e.V.

Dr.-Ing. Ronald Franke, Stadtentwicklungsgesellschaft Zittau GmbH

Axel Gedaschko, Präsident des Bundesverbandes deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V. (GdW)

Dr. Rainer Griefshammer, Mitglied der Geschäftsführung des Öko-Instituts e.V., Umweltpreisträger 2010 der DBU

Tobias Grimm, Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG

René Groß, Bundesverband Solarwirtschaft

Dr. Markus Große Ophoff, Zentrum für Umweltkommunikation der DBU gGmbH

Felix Gruber, Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Werner Haase, Architekturbüro Werner Haase

Franz-Reinhard Habel, Deutscher Städte- und Gemeindebund

Dr. Andreas Häberle, CEO der PSE AG

Dr.-Ing. Jakob Handte, Geschäftsführer der Handte Umwelttechnik GmbH

Prof. Dr. Rainer Herbertz, FH Südwestfalen, Labor für Massivumformung

Jens Holste, Universität Osnabrück

Dr. Gundula Hübner, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Institut für Psychologie

Dirk Inger, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Leiter der Unterabteilung Klima- und Umweltschutzpolitik

Helmut Jäger, Geschäftsführer Solvis GmbH & Co KG, 2. Vorsitzender des Bundesverbandes Solarwirtschaft e.V., Stellv. Vorsitzender des Kuratoriums der Deutschen Bundesstiftung Umwelt

Jasson Jakovides, Sprecher der AG »Ökonomie und Konsum« der UN-Dekade »Bildung für nachhaltige Entwicklung«, Geschäftsführer von Fields Corporate Responsibility

Prof. Dr. Eberhard Jochem, Leiter des Instituts für Ressourceneffizienz und Energiestrategien (IREES) GmbH

Alexander Jung, Director Public & Regulatory Affairs Deutschland der Vattenfall Europe AG

Dr. Mark Junge, Geschäftsführer der Limón GmbH

Prof. Dr. Martin Kaltschmitt, Technische Universität Hamburg-Harburg, Institut für Umwelttechnik und Energiewirtschaft, Vorsitzender des VDI-Fachausschusses Regenerative Energien

Alexander Kmita, Stadtwerke Osnabrück AG

Wilfried Köplin, Vorstandsmitglied des BDI-Ausschusses für Energie- und Klimapolitik, Bayer AG, Leiter Konzernenergiepolitik

Prof. Dr. Josef F. Krems, TU Chemnitz, Institut für Psychologie, Allgemeine Psychologie und Arbeitspsychologie

Dr. Jens M. Kuckelkorn, ZAE Bayern, Bayerisches Zentrum für Angewandte Energieforschung e.V.

Julia Kundermann, Bundesministerium für Bildung und Forschung
Reimund Laermann, Energiebeauftragter der Georgsmarienhütte GmbH

Dr. Harry Lehmann, Umweltbundesamt, Leiter des Fachbereichs Umweltplanung und Nachhaltigkeitsstrategien

Hansjörg Lerchenmüller, Geschäftsführer der Soitec Solar GmbH

Horst Meister, Geschäftsführer der Kreisel GmbH & Co. KG

Dr. Klaus-Dieter Mertineit, Institut für nachhaltige Berufsbildung & Management-Services GmbH

Sylvia Pilarsky-Grosch, Stellv. Präsidentin im Bundesverband WindEnergie e.V.

Dr. Nadine Pratt, UNEP/Wuppertal Institute Collaborating Centre on Sustainable Consumption and Production (CSCP)

Kerstin Reek-Berghäuser, Zentrum für Umwelt und Arbeitssicherheit der Handwerkskammer Koblenz

Michael Reke, Technische Leitung VEMAC GmbH & Co. KG

Michael Schaarschmidt, erdgas mobil GmbH

Dr. Hans-Christian Schaefer, Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Franzjosef Schafhausen, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Leiter der Unterabteilung Klimaschutz, Umwelt und Energie

Ulrike Schell, Verbraucherzentrale NRW, Bereichsleiterin Ernährung und Umwelt

Dr. Henning Schliephake, Member of the board der Georgsmarienhütte GmbH

Dr. Michael Schlitt, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Internationales Begegnungszentrum St. Marienthal

Dirk Schötz, Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Hannes Seidl, Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)

Andreas Skrypietz, Zentrum für Umweltkommunikation der DBU gGmbH

Marco Sonnberger, Universität Stuttgart, ZIRN – Interdisziplinäre Forschungsschwerpunkt Risiko und Nachhaltige Technikentwicklung

Bettina Stöckicht, Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e.V.

Christoph Ströer, Naturstrom AG

Gerhard Stryi-Hipp, Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE

Prof. Dr. Dr. h. c. Klaus Töpfer, Bundesminister a.D., Executive Director UNEP a.D., Umweltpreisträger 2002 der DBU

Harald Uphoff, Kommissarischer Geschäftsführer des Bundesverbandes Erneuerbare Energie e.V. (BEE)

Prof. Salvatore Vanasco, Geschäftsführer der xailabs GmbH

Dr. Amin Velji, Geschäftsführer des Instituts für Kolbenmaschinen (IFKM) am KIT

Dr. Guido Weißmann, Forum ElektroMobilität e.V.

Kai Wendker, Solvis GmbH & Co. KG

Äbtissin Sr. M. Regina Wollmann OCist, Zisterzienserinnenabtei Klosterstift St. Marienthal

Dr. Stefan Wöhr, Verband der Automobilindustrie, Abteilungsleiter Umweltpolitik und technischer Umweltschutz

Michael Ziesak, Bundesvorsitzender des Verkehrsclubs Deutschland (VCD) e.V.

Die Konferenzsprache ist deutsch; es erfolgt keine Übersetzung.

Anmeldeschluss: 15. Mai 2012

Bitte melden Sie sich hier im Internet an:
<http://www.dbu.de/marienthal>

Informationen und organisatorische Hinweise erhalten Sie auch unter folgender Anschrift:

Zentrum für Umweltkommunikation
der Deutschen Bundesstiftung Umwelt gGmbH
Postfach 1705, 49007 Osnabrück,
An der Bornau 2, 49090 Osnabrück
E-Mail: s.lohaus@dbu.de
www.dbu.de



Ansprechpartnerin vor und während der Sommerakademie:
Sabine Lohaus, ZUK

Veranstaltungsort:

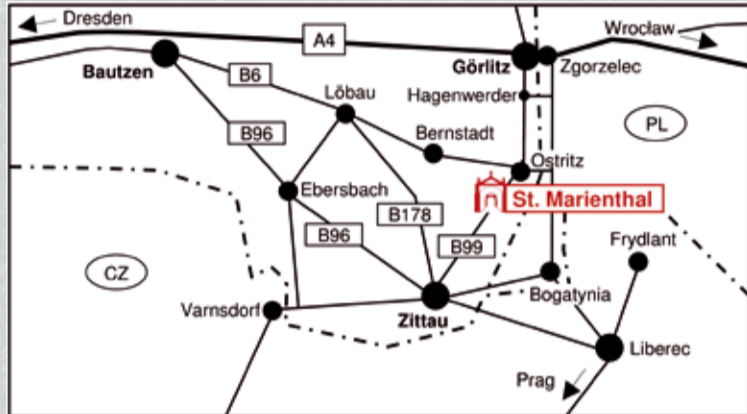
Internationales Begegnungszentrum
St. Marienthal
St. Marienthal 10
02899 Ostritz
www.ibz-marienthal.de



* Die Übernachtungskosten betragen je nach Zimmerkategorie 16,00 bis 38,00 € pro Nacht.
Für die Vollverpflegung werden 38,00 € pro Tag berechnet.

Die Zahl Ihrer Übernachtungen und Teilnahme an den Mahlzeiten ergibt sich aus Ihren An- und Abreisedaten. Wir bitten um Verständnis, dass aus organisatorischen Gründen alle angebotenen Mahlzeiten in diesem Zeitraum berechnet werden müssen, selbst wenn diese nicht eingenommen werden. Die Rechnung erhalten Sie bei Abreise bzw. per Post von der IBZ St. Marienthal Betriebs-GmbH.

Eine kostenfreie Stornierung ist bis 6 Tage vor der Veranstaltung möglich. Bei Absagen innerhalb von 6 Tagen werden 80 % der Übernachtungskosten in Rechnung gestellt. Bei Nichtanreise ohne vorherige Absage werden 90 % der Übernachtungskosten berechnet.



Mit dem Auto oder Bus

1. aus Richtung Dresden über die A4 bis Görlitz, in Görlitz auf die B99 in Richtung Zittau bis St. Marienthal
2. Gäste aus Polen nutzen die Grenzübergänge Zgorzelec/Görlitz, Radomierzycze/Hagenwerder oder Bogatynia/Zittau
3. Gäste aus Tschechien nutzen die Grenzübergänge Varnsdorf/Seiffhennersdorf oder Hrádek n.N./Bogatynia/Zittau im Streckenverlauf auf die B99 in Richtung Görlitz bis St. Marienthal

Mit der Bahn

Bahnfahrt über Dresden oder Berlin bis Bahnhof Görlitz

Weiterfahrt:

1. mit der Bahn bis Bahnhof Ostritz/Krzewina Zgorzeleka, der Bahnhof liegt auf polnischer Seite
2. mit dem Omnibus der Linie 21 ab Görlitz, Bahnhofsvorplatz in Richtung Zittau bis Ostritz-Kloster St. Marienthal



Foto: Pawel Sosnowski

DBU – Wir fördern Innovationen

Die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) ist eine der größten Stiftungen in Europa. Sie fördert innovative beispielhafte Projekte zum Umweltschutz. Die DBU unterstützt Projekte aus den Bereichen Umwelttechnik, Umweltforschung und Naturschutz, Umweltkommunikation sowie Umwelt und Kulturgüter.

Allgemeine Voraussetzungen für eine Förderung sind die folgenden drei Kriterien:

- Innovation
- Modellcharakter
- Umweltentlastung



Die Deutsche Bundesstiftung Umwelt setzt bei ihrer Fördertätigkeit insbesondere auf den produkt- und produktionsintegrierten Umweltschutz. Im Mittelpunkt der Förderung stehen kleine und mittlere Unternehmen.

Veranstalter

Deutsche Bundesstiftung Umwelt
An der Bornau 2
49090 Osnabrück
Telefon 0541|9633-0
info@dbu.de
www.dbu.de



in Zusammenarbeit mit:

Verein Deutscher Ingenieure e.V.
www.vdi.de

